

10. September 2020

Sanierung der Landesstraße B 1 zwischen Betriebsgebiet Markersdorf und Groß Sierning beginnt

270.000 Euro werden investiert

Auf Grund der aufgetretenen Schäden (Spurrinnen, Risse) wird die Fahrbahn der Landesstraße B 1 im Freilandbereich zwischen Betriebsgebiet Markersdorf und Groß Sierning auf einer Länge von rund zwei Kilometern saniert. Die B 1 ist in diesem Bereich mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von rund 6.900 Fahrzeugen am Tag belastet. Die vorhandene Asphaltdecke wird bis zu einer Dicke von vier Zentimetern abgefräst und durch eine neue Fahrbahnplatte ersetzt. Abschließend wird die Bodenmarkierung aufgebracht und das Bankett dem Neubestand wieder angepasst. Die Arbeiten werden von der Firma Held & Francke aus Loosdorf in einer Bauzeit von zwei Wochen (zwischen 14. und 25. September) ausgeführt. Die Kosten für die Fahrbahnerneuerung belaufen sich auf rund 270.000 Euro und werden vom Land Niederösterreich getragen.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko meinte kürzlich bei einem Lokalausgang zu dem Projekt: „Das Land Niederösterreich investiert laufend in das Landesstraßennetz. Vorrangiges Ziel ist dabei der Ausbau und Erhalt der Verkehrssicherheit, damit die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer so sicher wie möglich von A nach B kommen können.“

Für eine rasche und effiziente Durchführung der Arbeiten wird im Zeitraum von 14. bis 25. September die Fahrtrichtung Loosdorf der B 1 als Einbahn geführt. Die Fahrtrichtung St. Pölten ist gesperrt und wird über das angrenzende Landesstraßennetz umgeleitet. Die Umleitung wird für die Dauer der Sperre über die Landesstraße L 5153 (Haindorf), die L 5172 (Markersdorf) und die L 5152 geführt. Am dazwischenliegenden Wochenende werden die Arbeiten derart unterbrochen, dass beide Fahrtrichtungen wieder über die B 1 geführt werden können.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.